



An die  
LandessanitätsdirektorInnen

Nachrichtlich Ministerien, Gesundheitsberufe

Lagebericht vom 25.09.2009/Pandemie 2009 zur Verbreitung des neuen Influenza-  
Virus A(H1N1)v.

**Epidemiologische Situation:**

In Fortsetzung der Information vom Juli und August 2009 ist die weltweite  
Ausbreitung des Pandemievirus vollzogen.

Aus den ersten Erfahrungsberichten der Länder, der südlichen Hemisphäre, in  
deren Winter, zeigte sich, dass das neue Virus sich gegenüber den saisonalen  
Influenza Viren klar durchsetzte. Weiters bestätigte sich der ähnlich einer  
saisonalen Influenza moderate Krankheitsverlauf.

Auch die bisher bekannten Risikogruppen sind unverändert gültig.

Weltweit fand sich, trotz genauere Kontrollen, keine Veränderung des Virus bis  
dato.

Weiterhin besteht keine Resistenz gegen Oseltamivir und Zanamivir.

Aufgrund der nun erweiterten vorliegenden Auswertungen, wo Zahlen aus Europa  
und Südamerika einfließen, publizierte das ECDC ein neues Planungsmodul.

<b>Clinical attack rate</b>	<b>Up to 30%</b>
Peak clinical attack rate	Nationally up to 6.5% (local planning assumptions 4.5% to 8%) per week
Case complication ratio	Up to 15% of clinical cases
Hospitalisation ratio	Up to 1% of clinical cases
Intensive care ratio	25% of the hospitalised cases requiring intensive care at any given time

Case fatality ratio	Up to 0.1% of clinical cases
Peak absence rate	Up to 12% of workforce

Aus den Zahlen zeigt sich, dass die Annahmen etwas nach unten korrigiert wurden und insbesondere die Mortalitätsrate mit 0,1 % doch geringer ist.

Bei Detailinteresse darf auf die Homepage des ECDC [ecdc.europa.eu](http://ecdc.europa.eu) verwiesen werden. ([ECDC Portal](#) > [English](#) > [Activities](#) > Scientific Advice)

Revised Planning assumptions

Außereuropäisch zeigen sich in den letzten Tagen vermehrte Influenza Aktivitäten in den Südstaaten der USA. In Südamerika sowie Australien sind die Zahlen der Influenza Neuerkrankungen deutlich zurückgegangen. Auf die angeschlossenen Tabellen darf hingewiesen werden.

Die WHO hat am 24.09.2009 die neue Empfehlung für die Zusammensetzung des saisonalen Influenza Impfstoffes 2010 für die Südliche Hemisphäre bekanntgegeben. Hier wurde das neue H1N1 Virus mit vorgesehen.

Die drei Komponenten

- A/California/7/2009 (H1N1)-like virus
- A/Perth/16/2009 (H3N2)- like virus
- B/Brisbane/16/2008 – like virus

### **Lage in Europa:**

Es gibt mit heutigem Tag 54.119 bestätigte Fälle. Da nicht mehr alle Länder alle Verdachtsfälle testen, ist die Gesamtzahl der Influenzafällen höher anzunehmen. In Europa kam es zu 173 Todesfällen ausgelöst durch das neue H1N1 Virus. Genaue Zahlen und ein Gesamtüberblick können den angeschlossenen Tabellen entnommen werden.

Führende europäische Experten erwarten einen Peak erst mit Februar 2010. Das Europäische Informationsnetzwerk unter Leitung des ECDC funktioniert hervorragend und gibt allen Mitgliedsstaaten einen sehr guten Überblick. Die hohe Zahl an Neuerkrankung des Juli und August hat sich zwar reduziert aber seit wenigen Tagen finden sich hinweise auf persistierende bzw. wieder beginnende Influenza Aktivitäten UK, Frankreich, Schweden, Irland, Norwegen und Malta.

## Lage in Österreich:

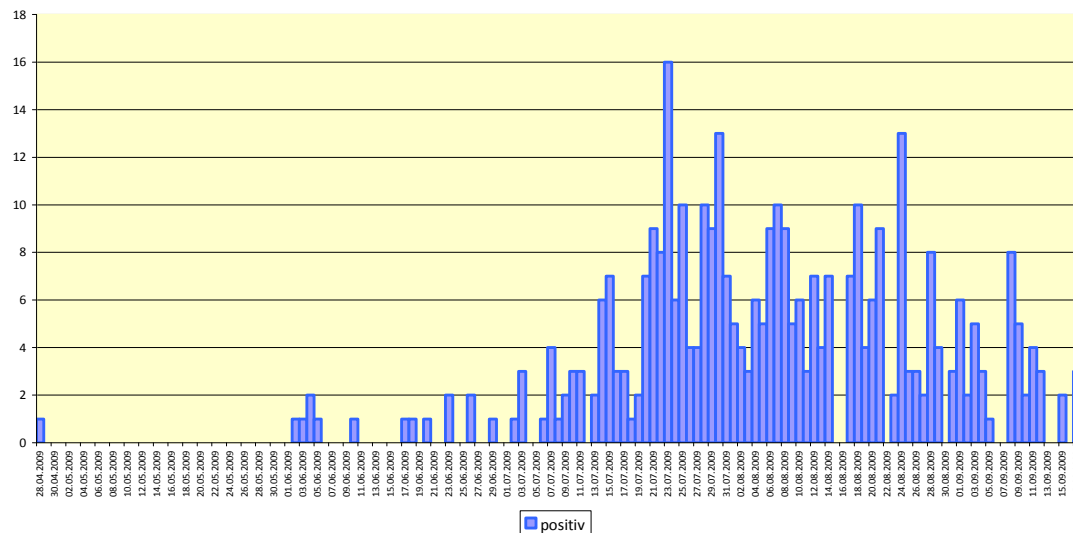
In Österreich ist mit 10. August 2009 die Mitigation Stufe 1 angelaufen. Die damit vorgesehenen Maßnahmen der Heimquarantäne bzw. der nur 2-tägigen Hospitalisierung von Angehörigen der Risikogruppen haben sich voll bewährt.

Mit Stichtag 25.09.2009 gab es in Österreich 382 bestätigte Fälle von 1466 gemeldeten Verdachtsfällen.

Bis dato existieren noch keine Infektionsketten und es wurden zum Unterschied zu anderen Europäischen Ländern keine Komplikationen oder Todesfälle gemeldet.

Eine genaue Analyse über die aufgetreten Krankheitsfälle finden Sie anschließend.

**Anzahl der positiv befundenen Proben im Referenzlabor  
nach Meldedatum**

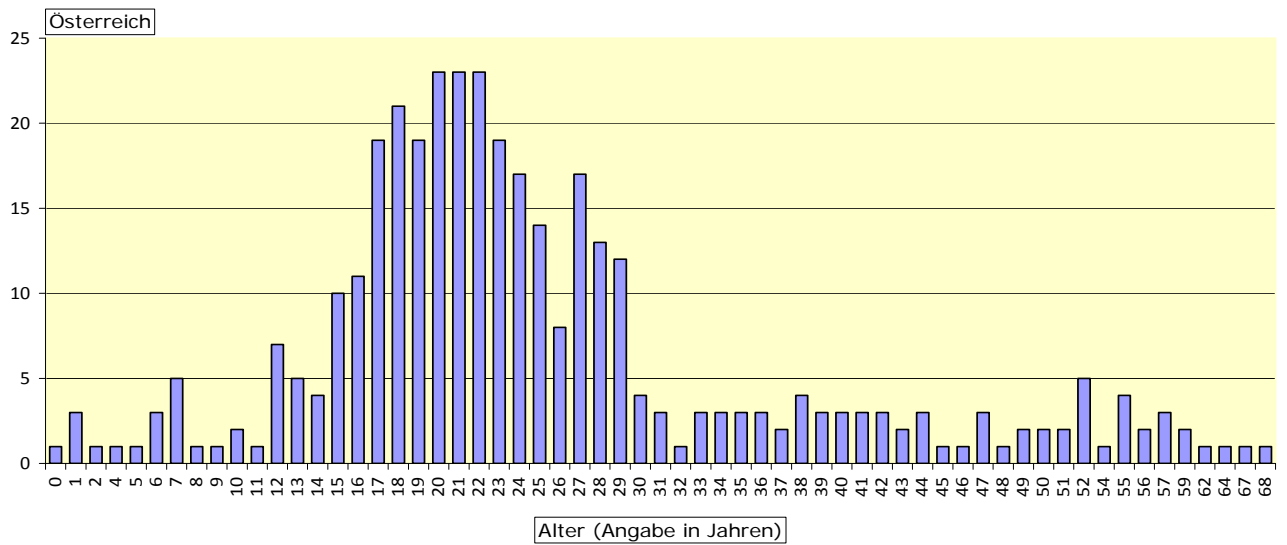


Geschlecht (Alle)

### Erkrankungsfälle an Neuer Influenza A(H1N1) - Altersverteilung (kumulativ)

#### Fallübersicht Österreich

Stand: 18.09.2009, 10.00 Uhr

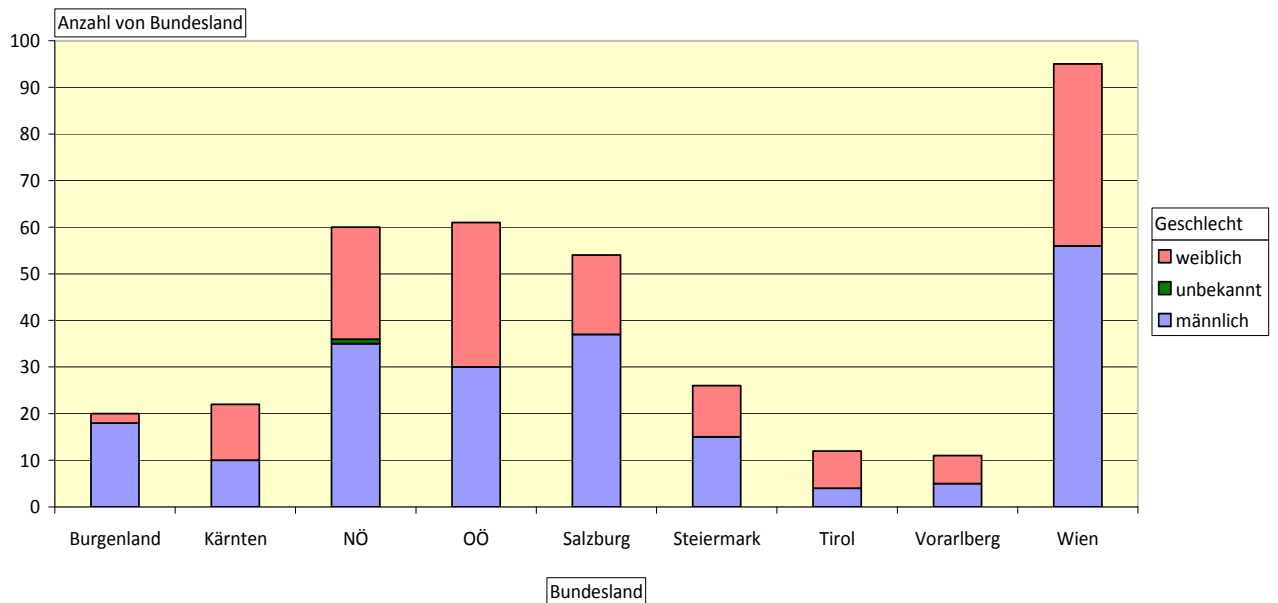


Status (Alle)

### Erkrankungsfälle an Neuer Influenza A(H1N1) - Bundesländerverteilung (kumulativ)

#### Fallübersicht Österreich

Stand 18.09.2009 - 10.00 Uhr



Die Auslagerung von Schutzmasken in die neun Bundesländer wurde mit heutigem Tag abgeschlossen. Damit können die Länder diese zu einem späteren Zeitpunkt - speziell bei der Betreuung Heimkranker - zum Einsatz bringen.

Bezüglich der Zulassung des in Österreich zur Verwendung vorgesehenen Pandemieimpfstoffes von Baxter ergab sich heute für die Zulassung eine Verzögerung von voraussichtlich einer Woche, da einige Detaildaten seitens der Firma nachgebracht werden müssen. Unmittelbar nach Vorliegen der Zulassung werden

einerseits der Bund und andererseits die Länder die Logistik Konzepte für die Pandemieimpfungen bekanntgeben.

Im Grundsatz sind die Konzepte vorgeschrieben und beinhalten, dass primär Angehörige von Gesundheitseinrichtungen geimpft werden und dann mit der Impfung von Angehörigen der Risikogruppen begonnen wird.

Die ursprünglich befürchteten wesentlich geringeren Produktionsausbeuten pro Woche – ein generelles Problem aller Impfstoffhersteller – konnten zwar verbessert werden, liegen aber nur noch bei 35-40% der erwarteten Mengen.

Im Sentinella - Überwachungssystem Influenza finden sich bis dato nur vereinzelte Influenza Aktivitäten.

Nachdem in den letzten 2 Wochen der Schulbeginn in Österreich erfolgte, zeigte sich bis dato keinerlei vermehrtes Auftreten von Influenzafällen. Es gilt nun, auch in den nächsten Wochen mit Beginn der kälteren Jahreszeit die weitere Entwicklung der Situation genau im Auge zu behalten. Bei Vorliegen neuer aktueller Informationen werden wir Sie wieder umgehend informieren.

Als Vorankündigung kann berichtet werden, dass innerhalb der nächsten 2 Wochen bei der Durchführung der PCR-Tests in den Bundesländer OÖ, SBG, T, V, KTN, STMK jeweils im Bundesland eine Bestimmung möglich sein wird. Nähere Details werden Sie dann von Ihren Landessanitätsdirektoren erfahren.

Die PCR Untersuchungen der Bundesländer Wien, NÖ BGLD bleiben weiter in der Zuständigkeit des Labors des Virologischen Institutes der MUW.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Hubert Hrabcik  
Generaldirektor für öffentliche Gesundheit

Wien, den 25.09.2009

**Table 1: Reported new confirmed cases and cumulative number of Pandemic (H1N1) 2009 influenza and cumulative deaths among confirmed cases by country as of 25 September 2009, 09:00 hours (CEST) in the EU and EFTA countries**

<b>Country (date of report)</b>	<b>Confirmed cases reported in the last 24h</b>	<b>Cumulative number of confirmed cases</b>	<b>Deaths among confirmed cases <sup>a</sup></b>
Austria (18.9.)	-	361	-
Belgium (30.7.)	-	126	1
Bulgaria (18.9.)	-	70	-
Cyprus (14.7.)	-	297	-
Czech Republic (24.9.)	-	293	-
Denmark (24.9.)	15	651	-
Estonia (24.9.)	-	68	-
Finland (24.9.)	7	304	-
France <sup>b</sup> (23.9.)	-	1125	29 <sup>e</sup>
Germany (23.9.)	165	19703	-
Greece (15.9.)	-	2149	3
Hungary (17.9.)	-	206	2
Iceland (23.9.)	-	200	-
Ireland (13.9.)	-	885	2
Italy (23.9.)	-	2470	3
Latvia (19.9.)	-	30	-
Liechtenstein (23.9.)	-	5	-
Lithuania (24.9.)	2	53	-
Luxembourg (23.9.)	-	280	1
Malta (18.9.)	-	298	3
Netherlands <sup>c</sup> (17.9.)	-	1473	4
Norway (24.9.)	-	1336	4
Poland (23.9.)	-	164	-
Portugal (23.9.)	-	2983	1
Romania (21.9.)	-	334	-
Slovakia (24.9.)	-	133	-
Slovenia (18.9.)	-	244	-
Spain (24.9.)	-	1538	36
Sweden (24.9.)	107	1381	2
Switzerland (23.9.)	11	1189	-
United Kingdom <sup>d</sup> (24.9.)	299	13770	82
<b>Total</b>	<b>606</b>	<b>54119</b>	<b>173</b>

**Table 2: Reported number of confirmed Pandemic (H1N1) 2009 influenza cases admitted to hospitals and intensive care by country as of 25 September 2009, 09:00 hours (CEST) in the EU and EFTA countries**

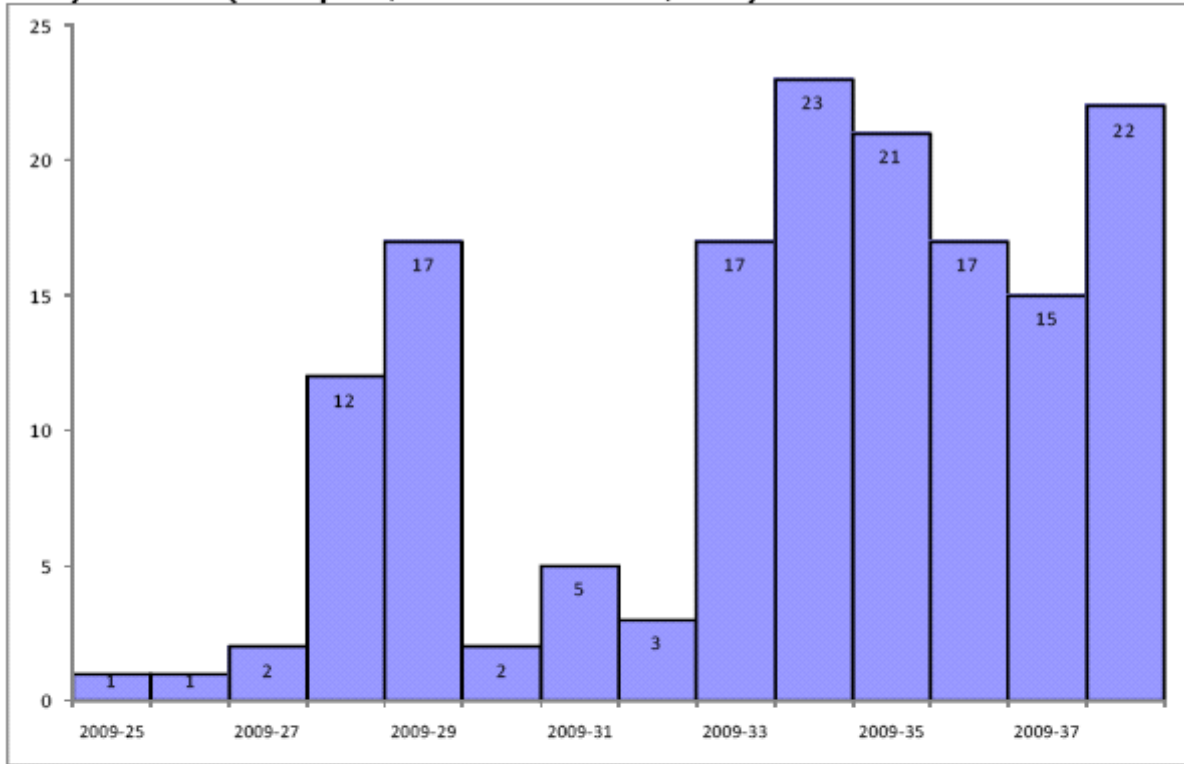
Country (date of report)	Most recent number of cases admitted in hospitals	Cumulative number of cases admitted in hospitals	Most recent number of cases admitted to intensive care	Cumulative number of cases admitted to intensive care
Austria (07.8.)	0	-	0	-
Belgium (17.9.)	-	-	-	-
Bulgaria	-	-	-	-
Cyprus	-	-	-	-
Czech Republic (21.9.)	0	-	0	-
Denmark (09.9.)	-	-	-	-
Estonia (04.9.)	0	0	0	0
Finland (03.9.)	-	-	-	-
France (23.9.)	12	159	1	20
Germany (23.9.)	-	-	-	-
Greece (17.9.)	-	54	-	13
Hungary (17.9.)	-	32	-	-
Iceland (17.9.)	0	1	0	0
Ireland (17.9.)	16	114	6	10
Italy (23.9.)	61	704	-	-
Latvia (13.8.)	-	1	-	-
Liechtenstein (23.9.)	-	-	-	-
Lithuania (13.8.)	-	-	-	-
Luxembourg (13.9.)	-	-	0	0
Malta (04.9.)	-	46	-	1
Netherlands (21.9.)	10	90	3	17
Norway (24.9.)	7	32	4	7
Poland (10.9.)	-	-	-	-
Portugal (23.9.)	20	-	3	8
Romania	-	18	-	-
Slovakia (12.8.)	2	33	0	0
Slovenia (10.8.)	-	-	-	-
Spain (20.8.)	-	-	32	91
Sweden (24.9.)	-	-	0	0
Switzerland (23.9.)	-	25	-	1
United Kingdom <sup>b</sup> (24.9.)	218	-	25	-

**Table 3. Reported number of new and cumulative confirmed fatal Pandemic (H1N1) 2009 influenza cases by country as of 24 September 2009, 16:00 hours (CEST) outside of the EU/EFTA area**

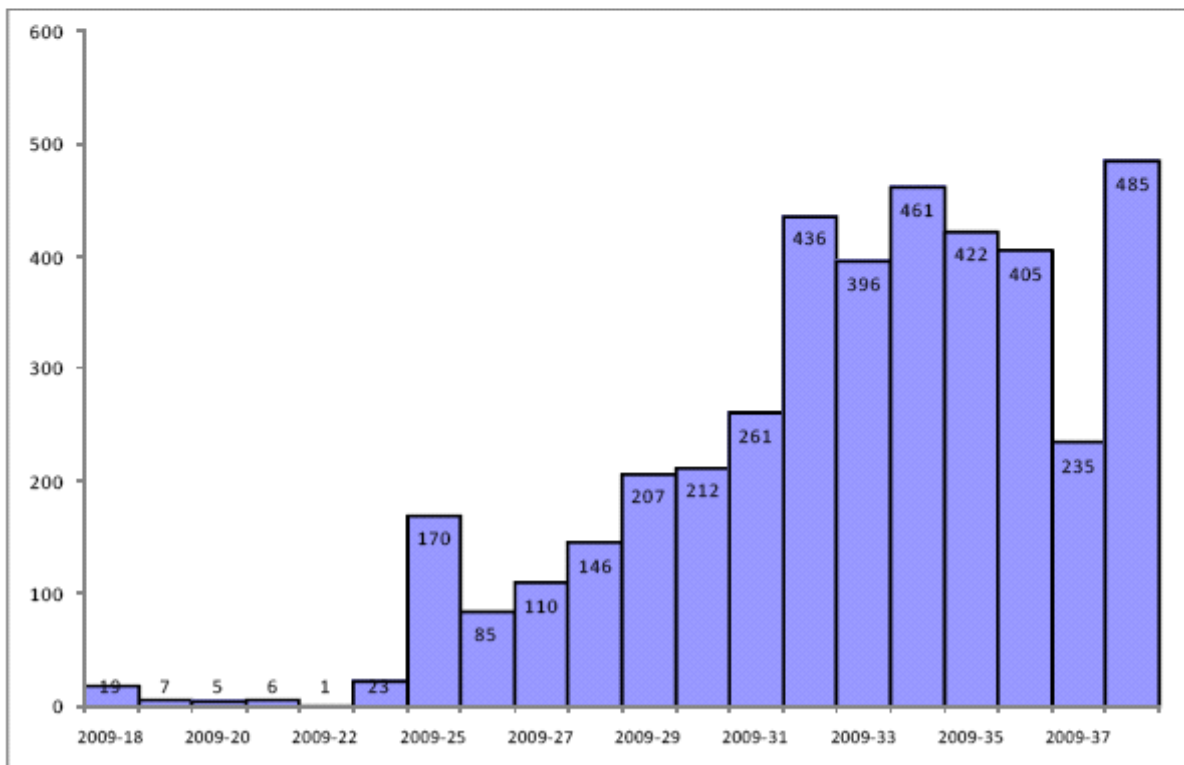
Country	Number of new fatal cases since previous national update	Cumulative number of fatal cases
<b>OTHER EUROPEAN COUNTRIES &amp; CENTRAL ASIA</b>		
No deaths reported	-	-
<b>MEDITERRANEAN AND MIDDLE-EAST</b>		
Bahrain	-	3
Egypt	-	2
Iran	-	4
Iraq	-	1
Israel	-	23
Kuwait	-	7
Lebanon	-	2
Occupied Palestinian Territory	-	1
Oman	1	19
Qatar	-	3
Saudi Arabia	-	28
Syria	-	2
United Arab Emirates	-	6
Yemen	2	3
<b>AFRICA</b>		
Ghana	-	1
Madagascar	-	1
Mauritius	-	8
Mozambique	-	2
Namibia	-	1
South Africa	-	47
<b>NORTH AMERICA</b>		
Canada	-	78
Mexico	-	222
USA	-	593
<b>CENTRAL AMERICA &amp; CARIBBEAN</b>		
Cayman Islands	-	1
Costa Rica	-	37
Dominican Republic	-	21
El Salvador	-	19
Guatemala	-	13
Honduras	-	14
Jamaica	-	4
Nicaragua	-	9

Panama	-	10
Saint Kitts and Nevis	-	1
Suriname	-	2
<b>SOUTH AMERICA</b>		
Argentina	-	514
Bolivia	-	41
Brazil	-	899
Chile	-	132
Colombia	-	82
Ecuador	-	55
Paraguay	-	52
Peru	-	133
Uruguay	-	33
Venezuela	2	76
<b>NORTH-EAST &amp; SOUTH ASIA</b>		
Bangladesh	-	4
Hong Kong SAR China	1	19
India	2	264
Japan	-	18
Macao SAR China	-	1
South Korea	1	11
Taiwan	-	16
<b>SOUTH-EAST ASIA</b>		
Brunei Darussalam	-	1
Indonesia	-	10
Laos Peoples Democratic Republic	-	1
Malaysia	-	77
Philippines	-	28
Singapore	-	18
Thailand	-	160
Vietnam	1	10
<b>AUSTRALIA &amp; PACIFIC</b>		
Australia	1	178
Cook Islands	-	1
Marshall Islands	-	1
New Zealand	-	17
Samoa	-	2
Tonga	-	1
<b>TOTAL</b>	<b>11</b>	<b>4043</b>

**Figure 1: Number of confirmed deaths among pandemic (H1N1) 2009 influenza cases by week of notification. EU and EFTA countries (upper panel, week 25 to week 38, 2009) and world (lower panel, week 18 to week 38, 2009).**



Notification week



Notification week

**Reported cumulative number of confirmed fatal cases of influenza A(H1N1)v in EU and EFTA countries, as of 25 September 2009, 09:00 hours CEST**



**Reported cumulative number of confirmed fatal cases of influenza A(H1N1)v and country reporting status by country, as of 24 September 2009, 16:00 hours CEST**

